

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
A. Die Rolle des Vorabentscheidungsverfahrens im europäischen Rechtsverbund .....	1
1. Rechtliche Bedeutung .....	1
2. Praktische Bedeutung .....	4
B. Bedeutung des Vorabentscheidungsverfahrens für die österreichische Zivilgerichtsbarkeit .....	8
C. Untersuchungsgegenstand .....	12
1. Fragestellung und Themenabgrenzung .....	12
2. Gang der Untersuchung .....	14
<b>II. Das Vorabentscheidungsverfahren gemäß Art 267 AEUV .....</b>	<b>17</b>
A. Historische Vorläufer und verwandte Verfahren im nationalen und internationalen Kontext .....	17
B. Funktionen des Vorabentscheidungsverfahrens im Rechtsschutzsystem der Europäischen Union .....	23
1. Objektive Funktionen .....	24
a. Wahrung der einheitlichen Rechtsauslegung .....	24
b. Gültigkeitskontrolle .....	24
c. Fortbildung des Unionsrechts .....	25
2. Individualrechtsschutz .....	27
3. Parallelen zum nationalen Rechtsschutzsystem .....	31
C. Rechtsnatur und Wesen .....	32
1. Zwischenverfahren .....	32
2. Grundsatz der arbeitsteiligen Zusammenarbeit .....	33
a. Struktur der Kooperation zwischen EuGH und Vorlagegericht .....	33
b. Rolle des nationalen Gerichts im Kooperationsverhältnis .....	34
D. Rechtsquellen .....	37
1. Primärrecht .....	37

a. Art 267 AEUV .....	37
b. Art 19 Abs 3 lit b EUV .....	38
c. Satzung .....	38
2. Verfahrensordnung des Gerichtshofs .....	39
3. Sonstige Informationsquellen .....	39
E. Sachlicher Anwendungsbereich .....	40
F. Zuständigkeitsregelung .....	43
G. Vorlagevoraussetzungen .....	44
1. Vorlagegegenstand und Vorlagefragen .....	44
a. Auslegungsfragen .....	44
b. Gültigkeitsfragen .....	47
c. Keine Überprüfung nationalen Rechts .....	47
2. Vorlageberechtigung .....	49
a. Gerichtsbegriff des Art 267 AEUV .....	49
b. Unerheblichkeit der Verfahrensart .....	52
c. Grundsatz des freien Vorlagerechts .....	53
3. Vorlageverpflichtung .....	56
a. Vorlagepflicht letztinstanzlicher Gerichte .....	56
b. Vorlagepflicht von Instanzgerichten aufgrund von Gültigkeitsbedenken .....	63
c. Entfall der Vorlagepflicht .....	64
d. Rechtsfolgen der Verletzung einer Vorlagepflicht .....	67
4. Entscheidungserheblichkeit der Vorlagefrage .....	72
H. Verfahrensablauf vor dem EuGH .....	75
1. Übermittlung des Vorabentscheidungsersuchens .....	75
2. Schriftlicher Teil .....	76
3. Mündlicher Teil .....	77
a. Verzicht auf eine mündliche Verhandlung .....	77
b. Mündliche Verhandlung .....	78
4. Das Urteil .....	79
5. Sonderfragen .....	80
a. Vertretung vor dem EuGH .....	80
b. Sprachenregelung .....	81
c. Kosten des Verfahrens .....	81
6. Beschleunigte Sonderformen des Vorabentscheidungsverfahrens .....	83
a. Beschleunigtes Verfahren ( <i>procédure préjudiciale accélérée [PPA]</i> ) .....	84
b. Eilvorabentscheidungsverfahren ( <i>procédure préjudiciale d'urgence [PPU]</i> ) .....	85
I. Die Vorabentscheidung .....	88
1. Form .....	88
2. Bindungswirkung .....	89
a. Bindungswirkung hinsichtlich des nationalen Ausgangsverfahrens .....	90

b. Bindungswirkung außerhalb des nationalen Ausgangsverfahrens .....	92
3. Zeitliche Wirkung .....	95
<b>III. Vorabentscheidungsverfahren und österreichisches Zivilverfahren .....</b>	<b>99</b>
A. Allgemeines .....	99
B. Nationale Ausführungsregelungen zu Art 267 AEUV .....	100
1. Verbot der Parallelgesetzgebung .....	100
2. § 90a GOG .....	100
3. § 264 IO .....	102
4. Dokumentationserlässe des Bundesministeriums für Justiz .....	103
C. Prozessuale Aspekte der Vorlageentscheidung als Teil des österreichischen Zivilverfahrens .....	103
1. Wahl des Vorlagezeitpunkts .....	103
2. Form der Vorlageentscheidung .....	105
3. Inhalt der Vorlageentscheidung .....	106
a. Formulierung der Vorlagefrage .....	106
b. Darstellung des tatsächlichen und rechtlichen Rahmens .....	108
4. Wirkung der Vorlageentscheidung .....	110
5. Zurückziehung der Vorlageentscheidung .....	111
6. Modifikation der Vorlagefrage .....	113
7. Bekämpfbarkeit der Vorlage oder Nichtvorlage innerhalb des zivilgerichtlichen Rechtsschutzsystems .....	113
a. Rechtsschutz gegen die Vorlageentscheidung .....	113
b. Rechtsschutz bei Nichtvorlage .....	115
8. Berichtspflicht .....	118
<b>IV. Einzelne Fragestellungen .....</b>	<b>119</b>
A. Rechtsprechungstätigkeit als Kernkriterium der Vorlageberechtigung österreichischer Zivilgerichte .....	119
1. Unionsrechtliche Grundlagen .....	119
2. Anwendung des funktionellen Gerichtskriteriums durch den EuGH .....	122
3. Konsequenzen für die Vorlageberechtigung österreichischer Zivilgerichte .....	124
a. Ausgewählte Beispiele .....	125
b. Zusammenfassende Betrachtung und Kritik .....	139
B. Die prozessuale Wirkung des Vorabentscheidungsersuchens .....	141
1. Keine Pflicht zur Aussetzung nach Unionsrecht .....	141
2. Österreichische Lösung .....	143
a. Beschränkte Sperrwirkung des Vorabentscheidungsersuchens .....	143
b. Vergleichbare Fälle einer Sperrwirkung im österreichischen Zivilverfahren .....	153

c. Wirkung der Vorlage auf andere Verfahren .....	153
d. Sonderregelung des § 264 IO .....	159
<b>C. Vorabentscheidungsersuchen und einstweiliger Rechtsschutz .....</b>	<b>163</b>
1. Allgemeines .....	163
2. Die Vorlage an den EuGH im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes .....	164
a. Unionsrechtliche Grundlagen .....	164
b. Rahmenbedingungen der Vorlage im Verfahren des einst- weiligen Rechtsschutzes nach dem österreichischen Zivil- verfahrensrecht .....	168
c. Ausgewählte Fragestellungen .....	172
3. Einstweiliger Rechtsschutz während des Vorabentscheidungs- verfahrens .....	181
a. Der einstweilige Rechtsschutz als notwendige Ergänzung des Vorabentscheidungsverfahrens .....	181
b. Der einstweilige Rechtsschutz als Aufgabe des vorlegenden Gerichts .....	182
c. Allgemeine Grundsätze des unionsrechtlich gebotenen einst- weiligen Rechtsschutzes .....	184
d. Konsequenzen der unionsrechtlichen Vorgaben für den öster- reichischen Provisorialrechtsschutz .....	193
<b>V. Fazit .....</b>	<b>199</b>
<b>A. Ergebnisse .....</b>	<b>199</b>
1. Modifikation der Rolle der österreichischen Zivilgerichte .....	199
2. Der nationale Richter als Dreh- und Angelpunkt des Vorlage- verfahrens .....	200
3. Schwache rechtliche Stellung der Parteien .....	201
4. Keine pauschale Vorlagebefugnis österreichischer Zivilgerichte ..	202
5. Vorabentscheidungsverfahren und einstweiliger Rechtsschutz ..	202
B. Abschließende Betrachtung .....	203
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>205</b>
EU-Materialien .....	222
Österreichische Materialien .....	223
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>225</b>